

Verkehrsunfall auf der LB2 bei der Bahnunterführung

Göpfritz/Wild - Am Sonntag dem 20. November 2005 gegen 22.30 Uhr war ein tschechischer Staatsbürger mit seinem Fiat Multiple im Gemeindegebiet von Göpfritz/Wild auf der LB2 in Richtung Gmünd unterwegs. Vor einer starken Rechtskurve im Bereich der Eisenbahnunterführung kam der Lenker, vermutlich aufgrund der rutschigen Fahrbahn, mit seinem PKW von der Straße ab, sprang über die Böschung und kam nach rund 100 Metern in einer Wiese zum Stillstand. Der Lenker sowie die fünf MitfahrerInnen wurden bei dem Unfall nicht verletzt. Vorbeifahrende Autofahrer verständigten über Notruf 122 sofort die Landeswarnzentrale NÖ.

Um 22.42 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz/Wild mittels Pager zur Fahrzeugbergung alarmiert. Binnen weniger Minuten rückten 13 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr mit zwei Fahrzeugen (RLFA 2000 und TLF 1000) sowie mit einer Abschleppachse und unter der Einsatzleitung von HBM Alois Lugauer zum Einsatzort aus.

Unter Zuhilfenahme der Seilwinde des Rüstlöschfahrzeuges wurde der beschädigte PKW aus der Wiese auf einen befestigten Güterweg gezogen, von wo aus er auf die Abschleppachse verladen und zum Feuerwehrhaus verbracht werden konnte.

Aufgrund der Beschädigung des Fahrzeuges war an eine Weiterfahrt ausgeschlossen.

Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz/Wild konnte gegen 23.45 Uhr wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.